



SKP32

Kerls sind Waschwiewer

Günther Müller

Spieldauer ca. 10 Minuten

Spielerinnen: 2

Inhalt: Der Titel sagt eigentlich schon alles. Zwei Frauen unterhalten sich über ihre Männer. Dass dabei die Männer nicht besonders gut wegkommen, dürfte klar sein.

Rosa dröpt **Gerda:** Moin Gerda!

Gerda: Moin Rosa! Na, wie geiht?

Rosa: Wie schall mi dat woll goahn, wat? Denn ganzen Dag is man taugange und wat moakt mien Göttergatte?

Gerda: De arbeitet doch uk.

Rosa: Dat mennst oaber bloß du. He hett sick krank schriewen loaten weil üm `ne Immen stoaken hett, dat Weichei!

Gerda: Oaber wenn üm dat doch kellt...

Rosa: Kellt? De jammert doch weagen jeden Schiet. Aals mott ick allein moaken. Segg moal, is dien Kerl uk son Waschlappen.

Gerda: Hör bloß up! De starwt ja all, wenn he sick in`n Finger schneen hett. Stell di moal vör, de Mannslüe mössten de Kinner kriegen, nich uttaudenken! Nägen Monate de Jammerei! Ick glöw, denn geaf dat nich mehr veel Kinner up de Welt! Weißt du, wat ick glöw?

Rosa: Nee.

Gerda: Wi hebbt de Kerls total verwöhnt. Wenn ick bloß noch an use Hochtiedsnacht denk, dat wörn noch Tieten!

Rosa: (gespannt): Wat wör denn doar?

Gerda: Dunn kunn he mi nich drocke naug int Bedde kriegen.

Rosa: Ja, dat kenn ick. So sind se alle, dat starke Geschlecht! Und wat löter willt se denn ehre Ruhe hebben.

Gerda: Von weagen starke Geschlecht! Bi änner Lüe protzt se rüm, von weagen wat se alles könt und moakt int Huse. Und wat moakt se, häh?

Rosa: Nix!

Gerda: Genau! Twei Dage inne Weaken hebbt se Koppkälde! Und wovon? Weil se noan Fautballtraining soopen hebbt.

Rosa: Du, doar geiht mien Mann uk tweimoal inne Weaken hen. Nu weit ick uk, wovon mien Georg immer Koppkälde hett.

Gerda: Man schull de Mannslüe denn Alkohol verbeien! Und wenn ick üm denn froag, woveel Beier he drunken hett, seggt he immer zwei Glas. Dat dat oaber halbe Liter wörn, doar bin ick löter man noch achter koamen.(kleine Pause): Du, Rosa, manges könt se oaber uk ganz leiw weasen.

Rosa: Ja, wenn se ehren Willen kriegt. Lessden hett Georg mi sogoar Blaumen mitbröcht.

Gerda: Nee, doar har he doch sicher einen Achtergedanken bi.

Rosa: Kloar! He wull mit sienen Fautballklub noa Italien.

Gerda: Ja..., und? Doar kunnst du doch mitfeuern.

Rosa: Nee, doar feuert kiene Fraunslüe mit, hett he seggt.

Gerda: Aha! Dien Kerl is ganz schön up Zack. Mien Willy wör nich so schlau.

Rosa: Wieso?

Gerda: Weil he mi nämlich froagt hett, of he nich allein mit de Fautballers noa Italien feuern dröft.

Rosa: Dat is ja anständig von üm.

Gerda: Anständig nennst du dat? Dusselig is dat! Oaber de Soake hett uk wat Gaves.

Rosa: Wat Gaves?

Gerda: Ja. Wenn he weg is, denn kop ick mi `nen neien Flachbildschirm, bloß för mi!

Rosa. Son richtig groten? De is oaber nich billig.

Gerda: Dat wett fein geagenänner upreakt. Dat, wat he utgeaben deiht in Italien, dat steak ick denn in dat neie

Fernsehen. Denn kann he up sienen oalen Apparoot wieter Bundesliga kieken und ick hebb denn Heimatkanoal und Beate Uhse. Ick bin dat nämlich leed, jeden Dag is doch Fautball und he will immer alles seihn, änners kunn de Welt woll ünnergoahn. Und doarbi geiht dat Familienleaben kaputt. Und dat will ick nu ännern.

Rosa: Oaber du seggst doch, dat du immer aals tau seggen hest bi jau?

Gerda: Hebb ick uk! Bloß mien Göttergatte weit dat nich, weil he doar nich achter kummt.

Rosa: Dat verstoah ick nich ganz. Wieso lässt du di dat mit dat Fernsehen denn gefallen?

*Das ist ein Auszug aus dem Sketch:
SKP32 Kerls sind Waschwiewer
Spieldauer ca. 5-10 Minuten*

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.